



# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

Frankfurt am Main

## Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2021

### Bericht für das Geschäftsjahr 2020

#### **Tätigkeitsbericht der Gesellschaft:**

Am 15. Januar 2020 fand die Jahreshauptversammlung mit 17 anwesenden Mitgliedern statt. Das Protokoll wurde im Lauf des Jahres an die bei den Vorträgen Anwesenden verteilt und kann im Internet auf der Homepage unserer Gesellschaft eingesehen werden.

Das **Jahresprogramm 2020 umfasste nur vier Vortragsabende** (zusammen mit dem Arbeitskreis Antike Numismatik), weitere geplante Vorträge konnten wegen der COVID-19 (Corona)-Pandemie nicht stattfinden:

- |               |  |
|---------------|--|
| 19. Februar   | Dr. Nadja Tomoun: Die Goldkammer, Frankfurts neuestes Museum   |
| 17. Juni      | Prof. Dr. Johannes Nollé: Griechische Kultur am Hindukusch. Münzen aus Baktrien                        |
| 16. September | Dr. Frank Berger: Brakteaten. Münzkunst der Stauferzeit im Historischen Museum Frankfurt am Main       |
| 09. Oktober   | Buchvorstellung Dr. Florian Haymann und Dr. Frank Berger: Runde Geschichten. Europa in 99 Münzepisoden |

#### Wegen der Museumsschließung auf Grund der Corona-Pandemie sind folgende Vorträge ausgefallen:

- |              |   |
|--------------|---|
| 18. März     | Dr. Wolfgang Dreher: Bergbauprägungen am Mittelrhein (Nassau, Solms, Nied, Trier, Sayn, Jülich-Berg)            |
| 15. April    | Dr. Florian Haymann: In hoc singulari signo: das erste Christenkreuz auf einer Goldmünze Constantins des Großen |
| 20. Mai      | David Weidgenannt: Zur Münzprägung des Achäischen Bundes  |
| 18. November | Dr. Rudolf Reimann: Die Münzreform von Peter dem Großen   |
| 16. Dezember | Joachim Töppel: Als der Taler vor 500 Jahren auf Wanderschaft ging  |

#### **Teilnehmerzahlen bei Vorträgen** (Mitglieder und Gäste der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft):

- |               |               |
|---------------|---------------|
| 19. Februar   | 29 Teilnehmer |
| 18. März      | ausgefallen   |
| 15. April     | ausgefallen   |
| 20. Mai       | ausgefallen   |
| 17. Juni      | 16 Teilnehmer |
| 16. September | 15 Teilnehmer |
| 21. Oktober   | 16 Teilnehmer |
| 18. November  | ausgefallen   |
| 16. Dezember  | ausgefallen   |

→ durchschnittlicher Besuch: 19 Teilnehmer bei den leider nur 4 Vorträgen (Vorjahr 18 ½).

Vorsitzender: Dr. Frank Berger

Geschäftsstelle: Frankfurter Numismatische Gesellschaft · Postfach 90 05 53 · 60445 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 212 34 499 · Fax (069) 212 30 702 · E-Mail frank.berger@stadt-frankfurt.de  
Konto: Commerzbank · Sonderkonto FNG Reichel · IBAN DE37 5008 0000 0870 0333 02

# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

## Frankfurt am Main

### **Mitgliederentwicklung:**

2 Austritte: Eliana Marton und Janos Lörincz

2 Sterbefälle: Walther und Edith Weise (am 21. Juli und am 22. August 2020).

1 neues Mitglied: Peter Zgorzynski aus Rodgau

Aktueller Stand **Anfang 2021 – 68 Mitglieder**

### **Vorstandssitzungen und sonstige Aktivitäten von Vorstand und Mitgliedern:**

Allgemeine Vereinsangelegenheiten wurden nach Bedarf vor oder nach unseren monatlichen Vorträgen besprochen. Darüber hinaus gab es eine Vorstandssitzung am 15. Januar 2020, in der die Aufgaben für 2020 im Vorstand besprochen wurden.

Unser Vorsitzender Dr. Frank Berger hielt im Sommer 2020 Goethe-Vorlesungen zum Thema „Die Finanzen der Romantikerinnen“ und passend zum Thema am 09. September einen Vortrag im Kestner-Museum Hannover „Das Geld der Dichter in Goethezeit und Romantik“. Am 10. September 2020 lautete das Thema seines Vortrags in den Staatlichen Museen Dresden „Die Ausstellung Geldstadt im Historischen Museum Frankfurt. Konzeption und Bestand“. Auf der GIG Vollversammlung am 12. September 2020 folgte der Vortrag „Wie Luftbild und Metallsonde uns zu Römerlagern führen“.

Dr. Florian Haymann sprach am 8. Juli 2020 im Kestner-Museum in Hannover zum Thema „In hoc singulari signo – ein neuer Solidus Konstantins des Großen“.

Daniel Seelbach und Lutz Schöne nahm am 16. Kolloquium zur Mittelalternumismatik am 24. und 25. Januar in Halle teil.

Darüber hinaus wurden die in Corona-Zeiten wichtiger werdenden Möglichkeiten genutzt, online an numismatischen Informationsveranstaltungen teilzunehmen.

Die NUMISMATA 2020 fiel leider, wie so manch anderer numismatischer Termin, wegen Corona aus.

Die Homepage unserer Gesellschaft unter der Adresse

[www.frankfurter-numismatische-gesellschaft.de](http://www.frankfurter-numismatische-gesellschaft.de)

dient der aktuellen Information unserer Mitglieder und soll Interesse an unserem Verein wecken.

Unsere e-Mail-Liste zum Zweck schnellerer Information wird laufend aktualisiert und vervollständigt.

### **Veröffentlichungen von Mitgliedern der Gesellschaft**

Florian Haymann veröffentlichte (zusammen mit unserem ehemaligen Mitglied Wilhelm Müseler und mit Stefan Kötz) das Buch „Runde Geschichte. Europa in 99 Münz-Episoden“, erschienen Oppenheim 2020.

Dr. Frank Berger veröffentlichte sein Buch „Das Geld der Dichter in Goethezeit und Romantik“, erschienen Wiesbaden 2020.

### **Arbeitskreis Antike Numismatik:**

Der Vortrag Juni (Prof. Dr. Johannes Nollé: Griechische Kultur am Hindukusch. Münzen aus Baktrien) war zugleich Veranstaltungen des Arbeitskreises Antike Numismatik.

### **Zusammenarbeit mit dem Historischen Museum:**

Unsere Zusammenkünfte finden regelmäßig im Historischen Museum Frankfurt statt. Unsere Gesellschaft unterstützt das Museum durch eine Mitgliedschaft im Förderkreis „Freunde und Förderer des Historischen Museums Frankfurt“.

# FRANKFURTER NUMISMATISCHE GESELLSCHAFT

## Frankfurt am Main

Außerdem unterstützten Mitglieder unserer Gesellschaft das Museum bei der Digitalisierung der Münzen und Medaillen im Bestand des Münzkabinetts, indem sie im Laufe des Jahres (soweit die Pandemie-Maßnahmen dies zuließen) im Depot des Museums viele tausend Münzen fotografierten.

### **Geselligkeit:**

Unsere traditionelle „Kaffeetafel“ im Juli 2020 fiel leider ebenfalls der Corona-Pandemie zum Opfer.

Unser Jahresausflug führte uns am 05. September 2020 nach Mainz. Die Schwerpunkte der Sammlung des 1784 als Universitätsmünzkabinett entstandenen Mainzer Münzkabinetts liegen bei den römischen und mainzischen Münzen. Die Begrüßung und Führung erfolgte durch den auch numismatisch ausgewiesenen Mainzer Stadtarchivar Prof. Dr. Wolfgang Dobras.

Der Jahresausklang im Dezember mit Vortrag und anschließendem weihnachtlichen Gänsekeulenessen in der „Weinstube am Römer“ konnte auch pandemiebedingt nicht stattfinden.

Frankfurt, im Januar 2021  
Lutz Schöne, Schriftführer